



Gemeindeblatt Thyrnau

mit dem Luftkurort Kellberg



Postaktuell an sämtliche Haushalte

**Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist der
08. August 2025
Erscheint im September 2025**

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|------------------------------------|-------------|
| Grußwort des Bürgermeisters | Seite 2 |
| Informationen der Gemeinde | Seite 3-8 |
| ILE Abteiland | Seite 9-15 |
| Zusammenhalt | Seite 16-18 |
| Vereine, Organisationen, Feuerwehr | Seite 19-24 |
| Grundschule Thyrnau | Seite 25-26 |
| Kindergarten Kellberg | Seite 27-28 |
| Kindergarten Thyrnau | Seite 29-31 |
| Waldkindergarten | Seite 32-34 |
| Hotel-News | Seite 35 |
| Bücherei-News | Seite 36-38 |
| Werbeplattform | Seite 39-44 |

GEMEINDE THYRNAU:
(08501/ 91 17-0)
Mo - Fr 08:00-12:00 Uhr
Mo und Do nach
Terminvereinbarung von 14:00 - 17:00 Uhr

Tourist-Information Kellberg:
(08501/320)
Mo – Fr 09:00 - 12:00 Uhr

RECYCLINGHOF THYRNAU:
(08501 8525)
Öffnungszeiten Winter
Mi: 13:00 – 16:00 Uhr
Fr: 13:00 – 16:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Sommer
Mi: 14:00 – 17:00 Uhr
Fr: 14:00 – 17:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Grüngutannahme Vocking:
(08501 1668)
Öffnungszeiten
Anfang März bis Ende November
Dezember bis Februar geschlossen
Mi: 09:00 - 17:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

IMPRESSUM
Herausgeber:
Gemeinde Thyrnau
Hofmarkstraße 18
94136 Thyrnau
1. Bürgermeister
Franz Mautner
Tel.: 08501/9117-0
Fax.: 08501/91 17 37

Email: info@thyrnau.de
Internet: www.thyrnau.de

Bild Cover 1: Pixabay
Bild Seite 2: Beata Kania

**Aufruf zum
Thema Jugend
auf Seite 5**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine sehr geehrten Damen und Herren,

schon einige Male durfte ich von dieser Stelle, als 2. Bürgermeister, ein Grußwort an Sie richten und nun als 1. Bürgermeister der Gemeinde Thyrnau.

Bei der Bürgermeisterwahl am 16. März schenkten Sie mir Ihr Vertrauen, so dass ich nun seit 1. April an vorderster Stelle die Amtsgeschäfte in der Gemeinde inne habe. Ich möchte mich sehr herzlich für das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken, ich bemühe mich zum Wohle der Gemeinde, den Anforderungen gerecht zu werden und Sie nicht zu enttäuschen.

Meinem Vorgänger, Alex Sagberger, möchte ich für alles geleistete, meinen herzlichen Dank aussprechen und für die Zukunft vor allem Gesundheit wünschen.

Bei der Gemeinderatssitzung am 29. April wurde mit der Wahl von Andreas Zeilberger zum zweiten Bürgermeister, der Nachbesetzung im Gemeinderat und den Ausschüssen das Gremium wieder komplettiert.

Im Rathaus kann somit der Fokus wieder auf die Verwaltungs- und Planungsarbeiten gelegt werden. Es wird an den verschiedensten Projekten parallel gearbeitet, unter anderem an der Wasserversorgung, Kanal, Bauhof, Feuerwehrhaus in Thyrnau, Schule, was aber viele Gespräche, Diskussionen und Abstimmungen in verschiedenen Bereichen erfordert, um der Umsetzung näher zu kommen. Ein herzlicher Dank gilt hier den Mitarbeitern der Verwaltung und dem Gemeinderat.

Ein großes gesellschaftliches Ereignis wird dieses Jahr das 50-jährige Vereinsjubiläum des DJK-SV Kellberg, das vom 4. bis 6. Juli in Kellberg gebührend gefeiert wird. Herzlichen Glückwunsch dem Verein zum „Geburtstag“, aber vor allem vielen Dank den Verantwortlichen für die ehrenamtliche Arbeit und das Engagement.

Im Namen des Gemeinderats, aber auch von mir persönlich, wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen schönen Frühsommer und viele angenehme Begegnungen und Gespräche in unserer schönen Gemeinde Thyrnau mit dem Luftkurort Kellberg.



Viele Grüße

Ihr

Franz Mautner,
1. Bürgermeister



Voraussichtliche Termine der Gemeinderatssitzungen 2025

| | |
|------------------------|---|
| Gemeinderat, Dienstag, | 24. Juni 2025 um 19:00Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Thyrnau |
| Gemeinderat, Dienstag | 29. Juli 2025 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Thyrnau |
| Gemeinderat, Dienstag | 16. September um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Thyrnau |
| Gemeinderat, Dienstag | 21. Oktober um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Thyrnau |
| Gemeinderat, Dienstag | 25. November um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Thyrnau |
| Gemeinderat, Dienstag | 16. Dezember um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Thyrnau |

Digitales Lichtbild seit 01.05.2025 für Reisedokumente

Wir bitten um Beachtung!

Die Lieferung unseres „PointID – Gerätes“, das Biometrie-Erfassungssystem der Bundesdruckerei GmbH für digitale Fotos, erfolgte nicht rechtzeitig!

Somit können wir, wie ursprünglich ab 01.05.2025 geplant, die Aufnahme von digitalen Fotos bei uns vor Ort nicht ermöglichen.

Es ist derzeit noch notwendig, das digitale Lichtbild außerhalb der Behörde durch einen Fotodienstleister erstellen zu lassen.

Die Verarbeitung papiergebundener Lichtbilder ist nur in technischen Ausnahmefällen zeitlich begrenzt bis 31.07.2025 möglich.

Wir informieren Sie umgehend, sobald unser Erfassungsgerät zur Verfügung steht und bitten um Ihr Verständnis!

Bei Fragen: Telefon: 08501 9117-11 oder -31, E-Mail: meldeamt@thyrnau.de

Im Notfall Leben retten



Mehr als 100.000 Menschen werden allein in Deutschland Opfer des sog. „Plötzlichen Herztodes“. Es gibt eine 60% Überlebenschance, wenn der Herzschlag in wenigen Minuten durch gezielte Erste-Hilfe-Maßnahmen behandelt wird. Hilfe dazu leistet der Defibrillator. In den Erste-Hilfe-Kursen wird der Umgang mit diesen nützlichen Geräten erklärt. Man braucht keine Angst vor dem Umgang mit diesem Gerät haben, denn es ist einfach zu bedienen.

Unsere Gemeinde verfügt über mehrere Defibrillatoren.
Achten Sie auf folgende Beschilderung.

Die Standorte sind:

Tourist-Information Kellberg (Kurgästehaus)
Sparkasse Thyrnau
Golfhotel Anetseder
HVO-Auto Thyrnau

Auto KFZ-Service Geistlinger Thyrnau
VR-Bank Kellberg



Neue Gästekarte

Unsere Urlaubsgäste im Luftkurort Kellberg bezahlen vor Ort eine Kurtaxe. Die Tourist-Information hat in Zusammenarbeit mit Obernzell eine gemeinsame Gästekarte entworfen. Wir möchten unseren Gästen eine schöne Gästekarte an die Hand geben, um den Urlaub in unserer Gegend unvergesslich zu machen.

Die Gäste erwarten:

Vergünstigungen

Ermäßigungen

Freigetränke

Kostenfreier Eintritt und vieles mehr.

Zwei Orte,
eine Karte
Viele Vorteile



Tourismus-Verein & Gemeinde arbeiten Hand in Hand

Eine neue Mountainbike-Strecke wurde ertüchtigt.

In Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Tourismus-Verein und mit großem Engagement von Rudi Andorfer gibt es nun eine Radstrecke zwischen Thyrnau und Waning. Der Radweg ist beschildert und bestens ausgebaut und man hat somit eine tolle Verbindung nach Büchlberg. Dort haben die Radfahrer Anschluss an weitere Radwege, wie den Mühlenradweg. Wegbeschreibung: In Schmiding links abbiegen, nach 50 m rechts in die „alte Straße“ nach Donauwetzdorf.



Super Arbeit geleistet – an der Verbindung zu Waning und an mehreren Wanderwegen



Mit dieser Verbindung hat man Anschluss an den Mühlenradweg in Büchlberg

Start unserer Tour ist der Staatlich anerkannte Erholungsort Büchlberg (Rathaus–Parkplatz). Wir fahren auf wenig befahrenen Nebenstraßen durch den nördlichen Gemeindebereich. Zunächst ostwärts, biegen wir bei der Tankstelle Eberl Richtung Salzweg ab, fahren vorbei an großen Gewerbebetrieben und gelangen auf einen ausgebauten Radweg. Über die Kreuzung Draxing, weiter dann links Richtung Mitterbrünst. Nach der Ortschaft wieder links bergauf, überqueren wir die Kreisstraße und kommen nach Kammerwetzdorf. Jetzt geht es steil hinunter ins Erlautal, rechts an der Kittlmühle vorbei, überqueren wir den Mühlenbach und die Erlau auf zwei Brücken. Es geht steil hinauf nach Eitzingerreuth, dort links nach Raßberg. Von der Anhöhe Raßberg blicken wir weit hinaus ins Donau-Tal, sehen Büchlberg mit dem Bergholz und bei schöner Fernsicht die Alpenkette. Wir fahren jetzt rechts in Richtung Hartingerhof. Danach gelangen wir auf die Kreisstraße Eberhardsberg-Waldkirchen. Hier fahren wir ca. 1 km bis zur Ortschaft Bärnreuth. Vor der Engstelle biegen wir links in die Gemeindestraße ein, es geht den Steinmühlerbach entlang bis nach Sölling. Hier besteht die Möglichkeit über die Habermühle den Adalbert-Stifter-Radweg zu erreichen, der bis zur Staatsgrenze in Haidmühle und weiter zum Moldaustausee in Tschechien führt. Um unsere Radtour zu vollenden, fahren wir weiter über Denkhof (Pfarrkirche St. Laurentius), Germannsberg, Hof, Nirsching und die Heiligenbrunnmühle. Den Hohlweg hinauf nach Edthof zweigen wir von der Gemeindestraße links ab und gelangen zwischen weitläufigen Feldern auf die Hauptstraße Büchlberg-Denkhof nach ca. 50 m rechts nach Saderreut. Nach der Ortschaft Saderreut durchfahren wir einen kleinen Wald und gelangen nach Gutwiesen. Die breite Gemeindestraße klettern wir hinab bis ins Ortszentrum.

Wanderweg Buchsee – Donaublick

Fast unbegehbar war der Wanderweg vor der Brücke am Buchseer Bachl.



Außerdem wurde die Strecke von Eggersdorf zur Klinik repariert und ist nun wieder begehbar.
Vielen Dank an den Tourismus-Verein und die Gemeinde – allen voran den Bauhofmitarbeitern.

**Die Materialkosten hat der Tourismus-Verein übernommen.
Vielen Dank!**



Zerstörungswut

Nach drei Wochen musste unsere wunderschöne Schwebeliege erneut abgebaut werden, zum dritten Mal in Folge, aufgrund von blinder Zerstörungswut. Die Liege wurde durch eine Förderung der ILE-Abteiland angeschafft und dient Wanderern, Klinikgästen, Einheimischen und Urlaubern als wunderbarer Rastplatz. Leider wurde sie nun erneut durch falsche Benutzung zerstört (durch herumspringen, turnen und heftiges schaukeln mehrerer Personen). Die Gemeinde bemüht sich für Einheimische und Urlauber attraktive Angebote zu schaffen. Es ist allerdings sehr traurig, wie mit öffentlichen Gegenständen umgegangen wird.

Dies hat zur Folge:

- Der Bauhof muss die Liege abbauen.
- Die Tourist-Information muss über die verschiedenen Förderstellen jede Menge Bürokratie auf sich nehmen.
- Die Liege muss repariert oder umgetauscht werden.
- Die Liege muss danach wieder aufgestellt werden.
- Es fallen jedes Mal Kosten an, da es blinde Zerstörungswut ist (zumindest war es in drei Fällen so)
- Im Moment überlegen wir, ob wir die Liege nochmal aufstellen.



Zeugenaufruf:

Sie haben etwas beobachtet? Dann melden Sie sich bitte unter:

Tourist-Information Kellberg, Tel.: 08501 320

Herzlichen Dank!



neumüller GmbH

Als ein mittelständisches Unternehmen
sind wir im Stahlbau, Förderanlagen
und vor allem im Kranbau tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum sofortigen Eintritt (m/w/d)

**Elektro Meister / Elektriker
(Erfahrung im Schaltschrankbau)**

Wir bieten:
4-Tage-Woche
Übertarifliche Bezahlung
Betriebliche Altersvorsorge
monatlicher steuerfreier Sachbezug



Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Neumüller GmbH, Gewerbepark 5, 94136 Thyrnau,
08501/90090 oder: info@neumueller-gmbh.de



Jugend

Das Thema Jugendarbeit/ Jugendtreff ist auch bei uns in der Gemeinde immer wieder ein Thema. Gemeinsam mit verschiedenen Institutionen, Vereinen, Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Jugendlichen möchte die Gemeinde Lösungen finden um die Jugendarbeit zu intensivieren. Es besteht auch bei uns ein Mangel an attraktiven Angeboten und Treffmöglichkeiten um sich auszutauschen.

Das möchten wir ändern, denn:

Kinder- und Jugendliche sind unsere Zukunft.

Unsere Jugendlichen haben in der ersten Jugendkonferenz in der Gemeinde bewiesen, dass großes Interesse besteht. Sie sind kreativ, haben Ideen und Meinungen und diese sollen gehört werden.

Ein Jugendtreff steht ganz oben auf der Wunschliste.

Um dieses Thema aber wirklich voranzubringen, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wir suchen:

Engagierte Erwachsene, die sich in die Jugendarbeit einbringen möchten.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich unter:

E-Mail: natalie.boehmisch@thyrnau.de oder unter Tel.: 08501-320

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen und Vorschläge.

Freiwilliges Soziales Jahr
An der Kreismusikschule Passau
PA LANDKREIS PASSAU KREISMUSIKSCHULE

Wir suchen dich!

Du möchtest...

- nach dem Schulabschluss etwas Praktisches tun
- die eigenen Fähigkeiten entdecken
- Dich auf einen späteren Beruf vorbereiten
- Wartezeiten sinnvoll überbrücken

Wir bieten...

- eine feste monatliche Vergütung und Sozialversicherung
- Einstieg September/Oktober
- flexible Dauer zwischen 6-12 Monate
- Hier kannst du Deine Fähigkeiten einsetzen und kreativ in einem tollen Team arbeiten.

... und vieles mehr

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Du hast Interesse? Melde dich gerne bei uns!

E-Mail: musikschule@landkreis-passau.de
Tel.-Nr.: 0851 / 397-2622





Rufbereitschaft Wasserversorgung ab 01.01.2025

Die Bürger/-innen können bei Wasserrohrbrüchen ab 01.01.2025 die Kollegen des Bauhofs unter der Rufnummer 0151 544 351 96 erreichen



Herzlichen Dank!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger von Thyrnau,

ich möchte Euch von ganzem Herzen für die großartige Unterstützung bei der Bundestagswahl am 23. Februar danken!

Über das überwältigende Ergebnis in meiner Heimatgemeinde habe ich mich sehr gefreut!

Den Wahlkreis Passau und besonders unsere wunderschöne Heimatgemeinde im Deutschen Bundestag vertreten zu dürfen, ist eine besondere Ehre und Freude für mich!

Euer Hans Koller

Kommunale Wärmeplanung in der ILE Abteiland nimmt Fahrt auf Auftragsvergabe an Planungsbüro Nigl + Mader aus Röhrnbach

Der Klimawandel schreitet spürbar voran und stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Besonders im Gebäudesektor, der einen erheblichen Teil des Energieverbrauchs ausmacht, besteht beim Thema Wärmeversorgung noch viel Handlungsbedarf. Sieben Kommunen der ILE Abteiland Breitenberg, Hauzenberg, Jandelsbrunn, Neureichenau, Obernzell, Sonnen und Thyrnau möchten hier frühzeitig aktiv werden sowie gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige und zukunftssichere Wärmeversorgung stellen. Daher haben sie beschlossen, gemeinsam eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen.

Hintergrund ist das neue Wärmeplanungsgesetz, das alle Städte und Gemeinden in Deutschland verpflichtet, ihr Gemeindegebiet energetisch zu analysieren und ein Konzept zu entwickeln, wie die Wärmeversorgung in den kommenden Jahren klimafreundlich gestaltet werden kann. Die Kommunen der ILE Abteiland werden durch das Planungsbüro Nigl + Mader GmbH aus Röhrnbach bei der Ausarbeitung unterstützt. Die Kosten dafür werden zu 90 Prozent vom Bund gefördert.

Zunächst wird im Rahmen der Planung der aktuelle Stand der Wärmeversorgung in den jeweiligen Gemeinden erfasst. Anschließend werden die Potenziale für den Einsatz erneuerbarer Energien sowie effizienter Technologien untersucht. Auf dieser Basis werden verschiedene Szenarien entwickelt, die zeigen, wie das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 erreicht werden kann. Daraus entstehen schließlich konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschläge – sowohl aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht. Dabei sollen auch lokale Akteure wie Energieversorger, Unternehmen und die Bevölkerung eng eingebunden werden.

Projektleiter Sebastian Weisz betont, dass es sich bei der kommunalen Wärmeplanung nicht um die konkrete Planung oder den Bau eines Wärmenetzes handelt. Ziel ist vielmehr, zu ermitteln, wo ein gesellschaftliches Wärmenetz sinnvoll wäre – und wo eine individuelle, dezentrale Versorgung mit erneuerbaren Energien die bessere Lösung sein könnte. Die Planung dient damit in erster Linie als strategisches Instrument und Entscheidungsgrundlage für die künftige Ausrichtung der Wärmeversorgung.

Für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich durch die laufende Wärmeplanung zunächst keine unmittelbaren Veränderungen. Auch der geplante Abschluss der Planung im Jahr 2025 bringt noch keine verpflichtenden Maßnahmen mit sich. Bestehende Heizungsanlagen bleiben davon unberührt, und auch künftig dürfen – bei einem notwendigen Austausch – weiterhin alle gängigen Heizsysteme eingebaut werden. Dennoch empfiehlt sich eine frühzeitige Beratung, um bei anstehenden Investitionen bereits mögliche gesetzliche Entwicklungen im Blick zu behalten.

Laut geltender Rechtslage müssen alle Kommunen mit weniger als 100.000 Einwohnern ihre kommunale Wärmeplanung spätestens bis Mitte 2028 abschließen. Ab diesem Zeitpunkt dürfen neue Heizungsanlagen nur noch dann eingebaut werden, wenn sie mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen. Für bestehende Heizsysteme gilt diese Regel jedoch nicht – es besteht auch über das Jahr 2028 hinaus keine Verpflichtung zum Austausch.

Mit der gemeinsamen Wärmeplanung gehen die Kommunen der ILE Abteiland einen wichtigen Schritt in Richtung klimafreundlicher Zukunft. Sie schaffen damit die Grundlage für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Wärmeversorgung – im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der kommenden Generationen.



Foto: © ILE Abteiland

Bildunterschrift: Beim Startgespräch zur kommunalen Wärmeplanung vor dem Rathaus in Jandelsbrunn:

v.li.n.re.: Edith Stadlmeyer (Umsetzungsbegleitung ILE Abteiland), Sebastian Weisz (Projektleiter Nigl + Mader), Eva Greindl (Nigl + Mader), Gundrun Donaubauer (Bgm Hauzenberg), Bernhard Nigl (GL Nigl + Mader), Adolf Barth (Bgm Breitenberg), Maximilian Sommer (stv. GL Breitenberg), Roland Freund (Bgm Jandelsbrunn), Max Pöschl (GL Jandelsbrunn);

ILE Abteiland auf Exkursion

In Kommunen herrschen im Bereich Städtebau viele Herausforderungen. In fast jedem Ortskern gibt es leerstehende Gebäude oder drohende Leerstände, und auch bei Freiflächen müssen Kommune überlegen, welche Bebauung am sinnvollsten wäre. Im Handlungsfeld „Innenentwicklung“ der ILE Abteiland holt man sich seit 2023 externe Expertise durch den Architekten Florian Riesinger ein, der die Kommunen fachlich berät und aktuell bereits Möglichkeiten für erste individuelle Ansätze zur Innenentwicklung aufzeigt.

Nun machten sich – organisiert vom Handlungsfeld Innenentwicklung – Bürgermeisterinnen, Bürgermeister, Geschäftsleiter und Mitarbeiter der Verwaltung gemeinsam auf den Weg, sich Inspirationen für die eigenen Gemeinden zu holen. Gestartet wurde mit einer ersten Exkursion nach Oberbayern, wo es um das Thema „Wohnen“ bzw. „Wohnformen“ ging.

Bürgermeister Michael Grasl aus Münsing, in dessen Gemeinde ca. 4.400 Menschen wohnen, hieß die Gruppe im Rathaus willkommen. Gemeinsam mit Architekt Stefan Kohlmeier von Arc Architekten erläuterte er, wie die Bewohner von Münsing bei den Überlegungen der Bebauung einer Brachfläche im Ortskern einbezogen wurden. Ging man von ursprünglich 6 Einfamilienhäusern oder Doppelhaushälften aus, die dort Platz gehabt hätten, entschieden sich 81 % der interessierten Bürgerinnen und Bürger für das Mehrgenerationen-Konzept „Pallaufhof“.

Schließlich wurden in einer Baugemeinschaft zwei lange Gebäude mit einem Mix aus 24 Einheiten – von der 2-Zimmer Wohnung bis zum 7-Zimmer Reihenhaus – umgesetzt, so dass dort Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen Platz finden. Für Privatsphäre sorgen Holzlamellen, die die großen Glasflächen vor Blicken von außen schützen. Neben ihrer eigenen Garteneinheit steht allen Bewohnern zwischen den beiden Gebäuden eine Gemeinschaftsfläche mit großen Bäumen zur Verfügung, auf der sich die Kinder zum Spielen oder Erwachsene auf einen Ratsch treffen.

Nach dieser eindrucksvollen Besichtigung ging es anschließend mit dem Bus nach Weyarn weiter, wo die Architektin Karin Drexler von MvB Baukultur das Projekt „Klosteranger“ vorstellte. Auf dem Gelände befand sich eine verfallene, alte Klosterbrauerei, die saniert wurde und wo sich nun ein Klostercafé und ein Bürgergewölbe befinden. Auf der großen Freifläche entstanden zahlreiche Häuser und Wohnungen in verschiedenen Einheiten, jedoch mit geschützten, privaten Rückzugsmöglichkeiten auch im Freien.

Allen Menschen steht eine sehr große Gemeinschaftsfläche zur Verfügung, die sich durch das gesamte Gelände mit zahlreichen Spielgeräten und Aufenthaltsmöglichkeiten zieht, und sogar an diesem regnerischen, kalten Tag der Exkursion waren einige Kinder unterwegs. In einem Gemeinschaftsgarten kann gemeinsam gegärtnert und geerntet werden.

Der Besuchergruppe ist vor allem aufgefallen, dass weder Autos noch Garagen zu sehen waren. Frau Drexler erklärte, dass alle Bewohner von einer riesigen Tiefgarage aus direkten Zugang zu den 45 Reihen-/Doppelhäusern und sieben Mehrgenerationenhäusern mit 70 unterschiedlich großen Wohnungen haben, so dass das Gelände oberirdisch quasi autofrei ist.

Ungewöhnlich aber genial wurde die Integration eines Supermarktes in das Wohngebiet gelöst, denn die Rückseite des Marktes mit dem begrünten Dach wurde aufgeschüttet und dient nun als Spiel- und Rodelhang. So ist der Supermarkt vom Wohngebiet aus nicht sichtbar, liegt jedoch trotzdem sehr zentral. Weyarn hat, obwohl dort knapp 4.000 Bürger wohnen, immer noch einen sehr dörflichen Charakter.

Die Besuchergruppe zeigte sich sehr beeindruckt, wie die Ortschaften Münsing und Weyarn die Herausforderungen bei der Entwicklung ihrer Ortskerne – die mit zahlreichen Wohnbaupreisen ausgezeichnet wurden – gemeistert haben.

Auch wenn diese Projekte nicht 1:1 auf Niederbayern übertragbar sind, dienen sie als Ideengeber und zeigen, was entstehen kann, wenn man neue Wege geht. Vollgepackt mit fachlichem Input trat die Gruppe die Rückreise an.

Nur eine Woche später führte eine weitere Exkursion die Gruppe nach Haslach an der Mühl, einer Gemeinde mit 2.600 Einwohnern in Oberösterreich. Bei dieser Exkursion lag der Schwerpunkt nicht beim Wohnungsbau, sondern bei der Bewältigung von Leerständen und der Herausforderung, eine ehemalige Industriebrache mit neuem Leben zu füllen.

Architekt Josef Schütz vom Architekturbüro arkade erläuterte, dass die Entscheidung anstand, was mit dem leerstehenden, großen und ortsbildprägenden Vonwiller-Areal, einer 1819 gegründeten Leinen- und Baumwollwarenfabrik, geschehen soll. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wurde im Jahr 2000 in einem Revitalisierungs-Workshop das Ziel erarbeitet: Änderung der Funktion des Gebäudes und Verwandlung in ein multifunktionales, kulturelles Mehrzweckgebäude. Heute befinden sich im Areal das preisgekrönte Webereimuseum mit Textilem Zentrum, die mechanische Klangfabrik, Musikschule, die Mühlviertler Ölmühle mit Schaubetrieb sowie eine Gastronomie mit Veranstaltungsräumen.

Bei der Führung durch den Ortskern mit historischer Ringmauer und Wehrturm bekam die Besuchergruppe Erläuterungen zu den renovierten Gebäuden und Umnutzungen. So wurde in einem bestehenden Gebäude, das bereits 1373 als „Trivialschule“ erwähnt wurde, ein „Primärversorgungszentrum“ eingerichtet, das Ärzte, Hebammen, Logopädinnen, Physiotherapeuten und eine Wohneinheit beherbergt.

Auch am Marktplatz hat es Änderungen in der Gebäudenutzung gegeben. Hier befand sich z.B. ein altes Metzgerei-Gebäude, das liebevoll restauriert wurde und in dem sich heute die Werkstatt eines Geigenbaumeisters befindet.

Nach einem Mittagessen und dem Probieren der Spezialität der Region, den Haslachern Leinölerdäpfeln, bedankte sich die Gruppe herzlich bei Josef Schütz für die Ausführungen und Impulse aus Haslach.

Im Anschluss fasste die Gruppe rund um die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der ILE Abteiland den Beschluss, sich im Handlungsfeld Innentwicklung ein weiteres Jahr von Architekt Florian Riesinger fachlich begleiten zu lassen und stellte fest, auf dem richtigen Weg zu sein.



Foto: © ILE Abteiland

Bildunterschrift: Die Gruppe bei ihrer Exkursion vor dem Rathaus in Münsing:

untere Reihe von links: Stefan Kohlmeier (Arc Architekten), Edith Stadlmeyer (Umsetzungsbegleitung ILE Abteiland), Michael Graml (GL Untergriesbach), Florian Riesinger (ILE / Arc Architekten), Kristina Urmann (Bgm Neurreichenau), Adolf Barth (Bgm Breitenberg), Franz Mautner (Bgm Thyrnau), Albert Zillner (GL Wegscheid), Christian Escherich (Bgm Wegscheid), Max Pöschl (GL Jandelsbrunn), Michael Grasl (Bgm Münsing);

obere Reihe von links: Theresa Lenz (Wirtschaftsförd. Hauzenberg), Hermann Duschl (Bgm Untergriesbach), Roland Freund (Bgm Jandelsbrunn), Ludwig Prügl (Bgm Obernzell), Hans Kapfer (3. Bgm Waldkirchen), Johann Sterl (GL Obernzell)



Foto: © arc architekten, Florian Riesinger

Bildunterschrift: Mehrgenerationenwohnen Pallaufhof, Münsing



Bild: © ILE Abteiland

Bildunterschrift: großzügige Gemeinschafts-Grünflächen am Klostergarten Weyarn



Bild: © ILE Abteiland

Bildunterschrift: Im Vonwiller-Areal befindet sich heute u.a. das Webereimuseum, das mit dem österreichischen Museumspreis ausgezeichnet wurde und seit 2016 mit dem Werkraum Breitgenzerwald als Unesco immaterielles Weltkulturerbe gilt;

200 Jahre Sparkasse Passau

Auch in Thyrnau gibt es eine Jubiläumsveranstaltung

Termin: 08. August 2025

Kostenloses Eis, Gewinnspiel und vieles mehr.

Weitere Infos folgen.



ILE Abteiland



Kostenloses Energieberatungsangebot

Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie sowie für eine **kostenlose Energieberatung** bietet die ILE Abteiland Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. Termine in Beratungsstellen in der Region an.

Anmeldung: Zur einfacheren Koordinierung ist eine Anmeldung vorab beim Energiemanager der ILE Abteiland, Matthias Obermeier unter 08582/9797090, oder dem Verbraucherservice (Beratungsstelle Passau) unter der kostenlosen Hotline 0800–809 802 400 erforderlich.

Hinweis: Es besteht bei einem Eigenanteil von 40 € auch die Möglichkeit zur Energieberatung bei Ihnen vor Ort.

Wie wirkt sich das Gebäudeenergiegesetz („Heizungsgesetz“) und die kommunale Wärmeplanung auf mich aus?

Was kann man sich unter einer Kommunale Wärmeplanung vorstellen?

- Alle Kommunen in Deutschland sind verpflichtet bis Mitte 2028, deren Gemeindegebiete zu untersuchen und einen Plan aufzustellen, wie man sich zukünftig eine erneuerbare Wärmeversorgung in der gesamten Kommune vorstellt.
- Die kommunale Wärmeplanung ist dabei keine Planung oder gar ein Bau von Wärmenetzen.
- Das Ergebnis einer kommunalen Wärmeplanung zeigt den ökonomisch und ökologisch besten Weg zur einer klimaneutralen Wärmeversorgung auf.



Welche Auswirkungen ergeben sich für mich:

- Derzeit ist der Einbau von allen Heizungstechniken grundsätzlich nach wie vor möglich.
- Eine Beratung vor Maßnahmendurchführung, welche Heiztechnik am sinnvollsten wäre, ist aber grundsätzlich zu empfehlen.
- Spätestens nach Mitte 2028 bzw. der Ausweisung von Wärmenetzgebieten durch die Kommune müssen alle neu eingebauten Heizungen mindestens 65 % erneuerbaren Anteil aufweisen (z. B. Wärmepumpe, Pelletsheizung, ...).
- Es besteht derzeit und auch nach Mitte 2028 keine Verpflichtung bestehende Heizungsanlagen auszutauschen.

Förderratgeber – Schon gewusst?

Mit einem Sanierungsfahrplan, der zu 50 % gefördert wird, wird aufgezeigt, wie bzw. mit welchen Maßnahmen ein Gebäude zu einem Effizienzhaus saniert werden könnte. Es gibt keine Verpflichtung zur Umsetzung dieser Maßnahmen, aber u. a. bei Umsetzung von Maßnahmen an der Gebäudehülle (z. B. Fenstertausch), erhöht sich die Förderquote um 5 %, sodass sich der Sanierungsfahrplan bei relativ niedrigen Investitionen lohnt. Nehmen Sie gerne im Rahmen des kostenlosen Energieberatungsangebots Kontakt mit Matthias Obermeier auf (Kontaktdaten s.o.).



Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter:

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Wohngebäude/energieberatung_wohngebäude_node.html



ILE Abteiland

Umfrage zur Wärmewende in der **ILE Abteiland** – Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Unsere Gemeinden Neureichenau, Breitenberg, Sonnen, Jandelsbrunn, Hauzenberg, Thyrnau und Obernzell haben sich erfolgreich um eine Förderung zur kommunalen Wärmeplanung beworben. Damit entsprechen wir dem vom Gesetzgeber vorgesehenen und sinnvollen Weg. Bei der Umsetzung werden wir vom Planungsbüro Nigl + Mader aus Röhrnbach unterstützt, unter anderem mit einer Umfrage! Bitte helfen Sie uns über Ihre Erfahrungswerte, eine realistische Einschätzung zu erhalten und Ihre Vorstellungen einzfließen zu lassen.

Warum Kommunale Wärmeplanung?

Der Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit, und die effiziente Nutzung von Energie ist dabei von zentraler Bedeutung. Die Kommunen der **ILE Abteiland** stehen vor der Aufgabe, eine kommunale Wärmeplanung zu entwickeln, um den Weg in eine nachhaltige und klimaneutrale Zukunft zu ebnen. Doch wie können Bürgerinnen und Bürger in diesen Prozess eingebunden werden? Die vorbereitete Umfrage soll die Meinungen und Wünsche der Bevölkerung zur kommunalen Wärmeplanung einholen – ein wichtiger Schritt, um die Energiewende vor Ort erfolgreich umzusetzen. An dieser Stelle möchten wir noch darauf hinweisen, dass es sich bei der kommunalen Wärmeplanung nicht um die konkrete Planung von Wärmenetzen handelt.

Warum Sie sich beteiligen sollten:

Die Umfrage bietet Ihnen als Bürger und Verbraucher die Möglichkeit, Ihre Überlegungen und Ideen direkt in den Planungsprozess einzubringen.

Die nächsten Schritte:

Die Ergebnisse der Umfrage werden in den kommenden Wochen ausgewertet und fließen in die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung mit ein. Zukünftig sind Informationsveranstaltungen geplant, um Sie

kontinuierlich in den Prozess einzubinden und über Fortschritte zu informieren.



KSI: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Kommunen der ILE Abteiland
Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger: Z-U-G gGmbH
Förderkennzeichen: 67K29064

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Einladung zum Informationsabend: Sonnenstrom von Dach und Balkon
Mittwoch, 30. Juli 2025, um 18:00 Uhr im Neuen Rathaus Jandelsbrunn**

Photovoltaik spielt eine immer größere Rolle in unserer Energieversorgung – allein 2024 wurde in Deutschland so viel PV-Leistung installiert wie nie zuvor. Auch für Privathaushalte wird es zunehmend wichtig, sich mit den Möglichkeiten der eigenen Stromerzeugung auseinanderzusetzen.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein zum kostenfreien Workshop

„Sonnenstrom von Dach und Balkon“
mit Referent **Daniel Eisel** von **LandSchafftEnergie**.

Wann? Mittwoch, 30. Juli 2025, Beginn um 18:00 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo? Neues Rathaus Jandelsbrunn, Hauptstraße 28, 94118 Jandelsbrunn

Erfahren Sie, wie Sie mit einer eigenen Photovoltaikanlage – sei es auf dem Dach oder mit kleinen Modulen am Balkon – aktiv zur Energiewende beitragen und gleichzeitig Ihre Stromkosten senken können. Herr Eisel vermittelt praxisnah die Grundlagen privater PV-Anlagen und geht unter anderem auf folgende Fragen ein:

- Welche Rolle spielt die Dachausrichtung?
- Mit welchen Investitionskosten ist zu rechnen?
- Was ist rechtlich zu beachten?
- Wie sinnvoll ist ein Batteriespeicher?
-

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und stellen Sie Ihre Fragen – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ihre Kommunen der ILE Abteiland

Breitenberg, Hauzenberg, Jandelsbrunn, Neureichenau, Obernzell, Sonnen, Thyrnau, Untergriesbach, Waldkirchen und Wegscheid



Bild: © Johannes Bodensteiner/TFZ

Über LandSchafftEnergie

LandSchafftEnergie+ berät und informiert rund um die Energiewende im ländlichen Raum Bayerns. Dabei stehen das Einsparen und die effiziente Nutzung von Energie sowie der Einsatz von Erneuerbaren Energien im Mittelpunkt. Mit Anlaufstellen am Technologie- und Förderzentrum (TFZ) und C.A.R.M.E.N. e.V. in Straubing informieren die Fachexpertinnen und Fachexperten produktneutral und kostenlos im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



OFFIZIELLER WIEGETAG



Jetzt korkt Thyrnau

AM 19. JULI 2025
VON 11 UHR - 15 UHR
GEWERBEPARK 16

JEDER, DER KRONKORKEN &
ALUSCHRAUBVERSCHLÜSSE HAT, KANN
GERNE NACH THYRNAU KOMMEN.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
**WIR FREUEN UNS AUF
EUCH!**

Anna erhielt mit 11 Jahren die Diagnose Gehirntumor (Medulloblastom) mit Metastasen in der Wirbelsäule. Sie hat bereits mehrere Op's hinter sich und eine schwere Zeit mit Chemo und Bestrahlungen vor sich. Anna und ihre Familie erleben gerade eine sehr schlimme Zeit und auch **WIR** wollen sie unterstützen.



Eine Welle der Hilfsbereitschaft erreicht Familie Stemplinger

Während Anna tapfer gegen die Krankheit kämpft, organisieren Freunde, Vereine, Kinder und Jugendliche jede Menge Aktionen um Anna und ihre Familie zu unterstützen.

Mit dem Einverständnis der Familie dürfen wir uns hier bei allen Spendern bedanken. Natürlich sind uns nicht alle Aktionen bekannt.



Spendenübergabe an Familie Stemplinger

Die Chorgemeinschaft Donauwald hat eine Spende in Höhe von 1.515,00 Euro an Familie Stemplinger übergeben. Die Familie ist uns seit vielen Jahren durch die regelmäßigen Nikolausbesuche verbunden und der Nikolaus wurde stets herzlich empfangen.

Nun möchten wir etwas zurückgeben: Da ihre Tochter Anna erkrankt ist, möchten wir mit dieser Spende unsere Anteilnahme ausdrücken und einen kleinen Beitrag zur Unterstützung leisten.

Die Summe setzt sich aus den Einnahmen unserer traditionellen Nikolausbesuche sowie den großzügigen Spenden der Konzertbesucher beim alljährlichen Adventsingens zusammen.

Wir danken allen, für ihre Großzügigkeit sodass wir diesen Betrag überweisen konnten. Wir wünschen der kleinen Anna von Herzen viel Kraft, Zuversicht und eine baldige Genesung.



Kinder Benefizflohmarkt für Anna

Am 19.04.2025 fand ein Benefizflohmarkt beim Buchbauer in Thyrnau statt. Von 9:00 bis 14:00 Uhr verkauften ca. 19 Kinder/ Freunde der ehemaligen vierten Klasse der Grundschule Thyrnau Spielsachen, Deko, Armbänder, Osterkerzen, zum Teil selbst gebastelt, Bücher u.v.m.
Auch Kuchen, selbstgebacken oder von Mama's und Omas's, wurden angeboten.

Eine sagenhafte Summe von 3.265,65€ !! wurde an Anna übergeben, damit sie sich einen Wunsch erfüllt.

Das haben die Kinder, bis auf wenige Kleinigkeiten, komplett selber über WhatsApp und Treffen organisiert.



Weitere Spenden die der Gemeindeblatt-Redaktion bekannt sind:

Bei den beiden Starkbierabenden, ausgetragen vom **Sportverein Kellberg**, wurde eine hohe Summe gespendet. Vielen Dank an alle die gespendet haben. Der **Frauenbund Kellberg** zeigte große Hilfsbereitschaft und hat eine Spende an die Familie übergeben und auch **Tante Schnecke** hat die Familie unterstützt.

Es gab noch weitere Aktionen und viele weitere Spenden gingen an die Familie.
Nicht alle sind uns bekannt.

Die Familie bedankt sich für die Unterstützung.

Bei allen!!!

Obst- und Gartenbauverein Kellberg

Was ist der Gartenbauverein Kellberg?

Der Gartenbauverein Kellberg e. V. hat sich das Ziel gesetzt, unsere schöne Naturlandschaft zu erhalten und den Umweltschutz zu fördern. Der Verein unterstützt hier insbesondere die Ortsverschönerung und trägt damit zur Heimatpflege bei.

Was macht der Gartenbauverein Kellberg

Die Mitglieder des Gartenbauvereins nehmen am aktiven Vereinsleben mit Versammlungen, Vorträgen, Festen, Ausflügen und Kursen teil. Aktuell besteht der Gartenbauverein aus ca. 320 Mitgliedern.

Die Wühlmausbande

Die Kindergruppe „Wühlmausbande“ unternimmt künftig wieder ganzjährig viele tolle Aktionen wie z. B. gärtnerische Projekte/Arbeiten im Kindergarten, Wanderungen, gemeinsames Basteln, Spiele etc. Diese Aktionen erfreuen sich immer großer Beliebtheit und setzen sich das Achten und Schätzen unserer schönen Natur und das Stärken des Zusammengehörigkeitsgefühls zum Ziel.

Wie werde ich Mitglied?

Ob jung oder alt, neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Weitere Infos und Anmeldeformulare finden sie auf unserer Homepage: www.gartenbauverein-kellberg.de

Rückblick auf unsere Jahreshauptversammlung 2025

Am 28.03.2025 fand unsere diesjährige JHV statt. Nach einem Rückblick auf das vergangene Gartenjahr durch den Schriftführer wurde dem Kassier Edin Music von den Kassenprüfern eine einwandfreie Führung der Vereinskasse bestätigt. Die Entlastung des Kassiers und des Vorstands durch die Versammlung erfolgte einstimmig.

Die stellvertretende Kreisvorsitzende Maria Swoboda (2.v.l.) und zweiter Bürgermeister Franz Mautner (1.v.r.) überbrachten Grußworte. Im Anschluss erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Thomas Schiermeier (3.v.l.) wurde geehrt für 15 Jahre, Rudi Andorfer (3.v.r) erhielt die Auszeichnung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Als besondere Ehre konnte Christine Stangl (4.v.l.) und Josef Kronawitter (4.v.r.) die Ehrenurkunde für 60jährige Mitgliedschaft überreicht werden. Des Weiteren wurde für langjährige Mitgliedschaft geehrt (nicht im Bild): Anneliese Bauer, Kilian Kreitmeier, Hans-Peter Ritzer, Alexander Sagberger, Reinhilde Schiermeier und Josef Rothammer.



Vereine

Vorstandsmitglied Alexander Schiermeier (1.v.l.) referierte im Anschluss über naturnahe Gärten, wo er äußerst ansprechende Bilder über seinen eigenen Garten präsentierte. Neben Blumenrabatten und Blühwiesen überzeugt der Garten auch mit vielfältigen ertragreichen Nutzpflanzen und unglaublicher Artenvielfalt. Auf den Einsatz von Pestiziden wird selbstverständlich verzichtet, was durch das Gleichgewicht der verschiedenen Tiere und Pflanzen auch gar nicht notwendig ist.

Zum Schluss der Veranstaltung gab die Erste Vorsitzende noch einen Ausblick auf die kommenden Aktionen im Gartenjahr 2025.

Rückblick auf unser Projekt „Wir bauen ein Hochbeet für den Kindergarten Kellberg“ im März 2025



Am 24. Mai fand unser Jahresausflug zur Landesgartenschau nach Schärding statt. Es war wieder ein sehr gelungener und schöner Ausflug. Ein paar Eindrücke in Bildern folgen in der nächsten Ausgabe.

Vorschau auf unser Jahresprogramm:

Am 15. August findet wieder unser Kräuterbuschenverkauf vor dem Gottesdienst statt. Am 28. September ist unser Herbstfest am Kurgästehaus. Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen.

Für unsere Kinder beteiligen wir uns wieder am Ferienprogramm in den Sommerferien. Das Programm der Wühlmausbande erscheint u.a. in unserer Whatsapp-Gruppe.

„Vererben mit Verstand“: Wie man sein Testament vernünftig plant

von Dionys Asenkerschbaumer

Die Wählergemeinschaft Thyrnau Kellberg hatte zu einem Vortrag über Erben und Vererben eingeladen. Wie sehr dieses Thema die Menschen bewegt, zeigte das rege Interesse. Über 100 Besucher waren in den Edlfurtersaal in Thyrnau gekommen, als Gemeinderat und WG-Vorsitzender Sebastian Dillinger den Fachanwalt für Erbrecht Ralf Nieke begrüßte. Der Jurist und zertifizierte Testamentsvollstrecker ist seit über 20 Jahren Partner der Kanzlei Prof. Gerauer in Pocking. Als gefragter Referent gibt er seit langem Tipps für eine gute und sichere Nachlassplanung. In Deutschland, so der gebürtige Bonner, würden jährlich 400 Milliarden Euro vererbt, pro Todesfall durchschnittlich 400.000 Euro. Trotzdem habe weniger als ein Drittel der erwachsenen Bundesbürger ein Testament. Und die Hälfte davon sei mangelhaft formuliert oder veraltet, was oft gravierende Folgen habe: Zum Beispiel Verwandte, die man gar nicht beerben will, oder Erbengemeinschaften mit unterschiedlichsten Interessen, bei denen Streit vorprogrammiert ist. Der schlimmste und für die Erben oft teuerste Fehler sei es, kein Testament zu machen. Der Referent berichtete von einem Fall im nördlichen Landkreis, bei dem zunächst 54 Erben ermittelt werden mussten, ein Prozess, der gut 5 Jahre dauerte und 70000 Euro kostete. Daher sein eindringlicher Appell: Jeder Erwachsene sollte ein Testament machen, und zwar möglichst fehlerfrei.

Die meisten Ehepaare mit Kindern in Deutschland, die sich Gedanken über ihr Erbe machen, vertrauen auf das sogenannte „Berliner Testament“: Sie setzen sich gegenseitig zu Alleinerben ein, d.h. wer zuerst stirbt, wird vom länger lebenden Partner allein beerbt. Erst wenn der zweite Elternteil stirbt, erben die Kinder zu gleichen Teilen. Vorteil des „Berliner Testaments“: Eine ungewollte Erbgemeinschaft wird vermieden, der Ehepartner kann als Alleinerbe frei über das Vermögen verfügen. Dies zahlt sich insbesondere bei selbstgenutztem Wohneigentum aus. Als Nachteil kann sich erweisen, dass steuerliche Freibeträge verschenkt werden, zudem muss bei größeren Vermögen unnötig viel Erbschaftssteuer gezahlt werden.

Sein Tipp: klar festlegen, wer Erbe werden soll. Beim Umgang mit Rechtsbegriffen riet er zur Vorsicht: Vererben und Vermächtnis würden von Laien oft verwechselt. Außerdem warnte Nieke davor, vorgefertigte Muster zu verwenden oder den letzten Willen von einer KI formulieren zu lassen. Häufig machten auch Formfehler ein Testament ungültig, etwa wenn die Unterschrift nicht - wie der Name sagt - unten, sondern oben hingeschrieben werde. Oft werde auch viel zu lange mit der Regelung des Nachlasses gewartet. Auch unklare oder widersprüchliche Formulierungen führten häufig zu späteren Erbstreitigkeiten. Diese ließen sich von vornherein vermeiden, wenn man rechtzeitig miteinander spreche. Als „Fahrplan“ für mehr Gerechtigkeit und weniger Streit nannte er eine klare Kommunikation in der Familie, in der über Interessen, Bedürfnisse und die künftige Verteilung gesprochen werde. Eine professionelle Beratung sei immer gut, auch wenn sie etwas koste. Am Ende zahle sie sich aber immer aus.

Sebastian Dillinger dankte Ralf Nieke für den sehr informativen Vortrag und stellte in Aussicht, auch zukünftig wieder entsprechend interessante Themen für die Bürgerschaft zu organisieren. Foto: Dionys Asenkerschbaumer

Bildunterschrift: WG-Vorsitzender Gemeinderat
Sebastian Dillinger (li.) hatte den Fachanwalt für Erbrecht Ralf Nieke gewonnen, im Edlfurtnersaal in Thyrnau praktische Tipps für eine möglichst fehlerfreie Nachlassplanung zu geben.



„Ramadama“ der Jugendfeuerwehr Thyrnau

Bereits seit einigen Jahren befreit die Jugendfeuerwehr Thyrnau im Frühjahr die Gräben der Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen von Müll.

So wurden am 12. April bei schönem Wetter wieder unzählige Plastikverpackungen, Pfandflaschen und anderer Müll gesammelt. Auch wenn sich dieses Jahr die Müllmenge in Grenzen hielt, ist es immer noch unvorstellbar, wie viele ihren Abfall einfach auf die Straße werfen.



... dies und das ...

Putzhilfe gesucht!

Senior sucht 14-tägig eine Putzhilfe.
Im Gemeindegebiet, übertarifliche Bezahlung
Weitere Infos unter: 08501 9399455





50 Jahre DJK-SV Kellberg – vom 04. BIS 06. JULI 2025



DJK-SV KELLBERG
50 JAHRE · SPORT · GEMEINSCHAFT · LEIDENSCHAFT



Freitag, 04. Juli 2025
Jambalaya Party im Festzelt

Samstag, 05. Juli 2025

RYAN EDEN

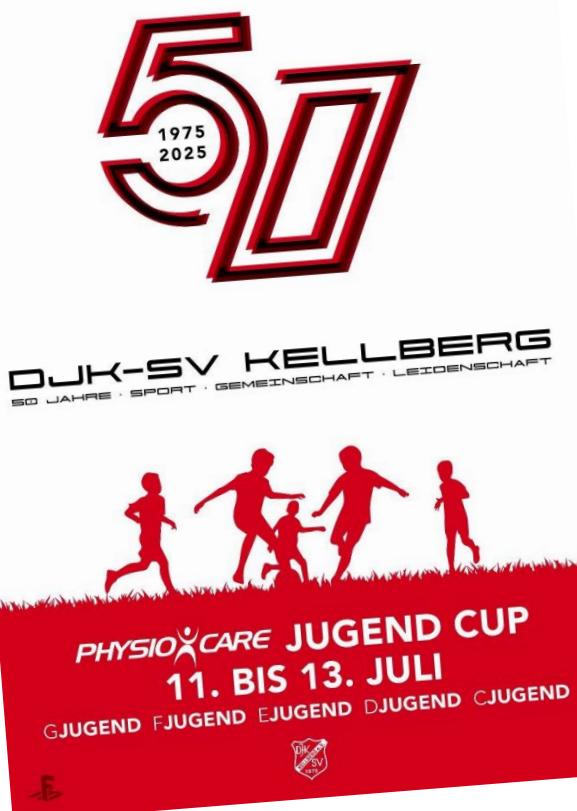
Rock-Power!

Sonntag, 06. Juli 2025

Festzug mit Frühschoppen
Seniorennachmittag
Große Tombola



50 Jahre DJK-SV Kellberg – vom 11. BIS 13. JULI 2025



Alois-Johannes-Lippl-Grundschule Thyrnau



Neues aus unserer Schule

Besuch der Wissenswerkstatt

Die beiden vierten Klassen besuchten die Wissenswerkstatt in der Bahnhofstraße und durften sich an Bohrer, Lötkolben und anderen Werkzeugen „austoben“. Mit viel Spaß und Freude am praktischen Arbeiten konnten sie ihr Werkstück anfertigen. Die einen Schüler konnten im Bereich der Pneumatik auf einfache Art und Weise erfahren, wie die Luft dazu benutzt wird, um Arbeit zu verrichten. Die andere Gruppe baute den heißen Draht. Dies ist ein Geschicklichkeitsspiel auf Basis des einfachen Stromkreises. Jeder durfte am Ende ausprobieren, ob er dieser Herausforderung gewachsen ist.



55. Malwettbewerb „Jugend creativ“

Mit großer Begeisterung gestalteten unsere Schulkinder in den vergangenen Wochen Beiträge für den diesjährigen Malwettbewerb der VR-Bank. Auch in diesem Schuljahr beteiligte sich unsere Schule im Rahmen des Kunstunterrichts mit allen Klassen am 55. Malwettbewerb „Jugend creativ“ und jedes Kind gestaltete individuell sein Meisterwerk zum Thema „Echt digital“. Der Geschäftsstellenleiter der örtlichen VR-Bank, Herr Alfons Praml, und seine Mitarbeiterin Frau Beutelhauser brachten den drei Gewinnern aus jeder Jahrgangsstufe einen Sachpreis vorbei. Als Schulsiegerin wurde in diesem Schuljahr Eva Breitenfellner aus der Klasse 4b ausgezeichnet. Die ganze Schule durfte sich über einen Spendencheck in Höhe von 300 Euro aus den Händen von Herrn Praml freuen. Dafür möchten wir der VR-Bank ein großes Dankeschön im Namen der Schulfamilie Thymau aussprechen.



Alois-Johannes-Lippl-Grundschule Thyrnau



Neues aus unserer Schule

Schwimmwochen im Karoli-Hallenbad in Waldkirchen

Auch in diesem Schuljahr fanden zwischen den Faschings- und den Osterferien die seit Jahren bewährten Schwimmwochen für unsere Grundschüler statt.

Im Hallenbad in Waldkirchen durften diesmal die Schüler/Innen aller Jahrgangsstufen eine ganze Schulwoche lang täglich das Schwimmtraining mit Schwimmmeister Max und seinem Team erleben. Egal, ob unerfahrene Anfänger oder ausgesprochene Wasserratten, alle Kinder waren begeistert dabei, strengten sich an und konnten individuelle Fortschritte beim Erlernen des Schwimmens und Tauchens erzielen und manchmal sogar erste Einblicke in die Rettung aus dem Wasser gewinnen. Dabei kamen natürlich auch Spaß und Spiel nicht zu kurz. Obwohl die Trainingsvormittage stets anstrengend waren, kamen die Jungen und Mädchen stets gut gelaunt zur Schule zurück und waren am Freitag besonders stolz auf ihre erschwommenen neuen Abzeichen!



Bei der Gartenaufräum-Aktion und dem anschließenden **Frühlingsfest** wurden zuerst die Sand- und Kiesbereiche, mit Hilfe der Eltern und des Gartenbauvereins, wieder neu gefüllt, sowie die Wege und Pflaster gekehrt und gereinigt. Höhepunkt war der Aufbau und die Bepflanzung eines **neuen Hochbeetes**, das der **Gartenbauverein Kellberg** gespendet hatte. Einen herzlichen Dank dafür!

Nach der gemeinsamen Arbeit konnten sich alle bei einer Brotzeit, sowie Kaffe und Kuchen stärken. Zur musikalischen Unterhaltung spielte Julian Wolf auf seiner Steirischen auf.



Die Füchse-Kinder (5-6 Jahre) fuhren mit dem Bus nach Passau. Dort sahen sie sich in der Redoute das **Theaterstück „Der Gründel“** an. Vielen Dank an den Förderverein, der diesen Ausflug finanziert hat.

Im März bekamen die Vorschulkinder Besuch von der Polizei. Zuerst zeigten sie den Kinder ihre persönliche Ausrüstung wie Schlagstock, Handschellen und schusssichere Weste. Danach übten sie mit den Kindern den sicheren Schulweg und das richtige Überqueren der Straße. Zum Schluss konnten die Kinder die Ausrüstung des Polizeiautos erkunden.





Im April fand das Mobbing-Präventionsprogramm „Werde löwenstark“ nach dem Konzept von Stark auch ohne Muckis mit Karin Feilmeir für unsere Füchse-Kinder statt. An drei Vormittagen standen Gefühle und das Gestalten eines Gefühlskompass, das richtige Verhalten bei Konflikten und Konzentrationsübungen im Mittelpunkt. Anhand von Tiermodellen und Rollenspielen wurden schwierige Situationen bildlich dargestellt und geübt. Ein Highlight war der „Tunnel des Glücks“, bei dem jedem Kind etwas „Schönes“ ins Ohr geflüstert wurde. Vielen Dank an den Förderverein des Kindergartens, der dieses Programm finanziert hat.

Am **Freitag, 23. Mai feiern wir unser Maifest**. Wir beginnen dies mit einer **Maiandacht in der Leonhard-Kapelle**. Anschließend geht's in den Kindergarten. Dort erwarten wir den Auftritt der Kinder des Trachtenvereins, die einen „Plattler“ vorführen. Außerdem gibt es viele Spiele, Schmankerl und einen Tanz in den Mai.

Vielen Dank an den Elternbeirat für das Engagement und die Unterstützung.

Am 24.06. kommt der **Fotograf** in die Einrichtung. Dieser Termin wurde vom Elternbeirat organisiert.

Alle Kinder aus der Füchse-Gruppe (5-6 Jahre) fahren nach Schaibing zu einem **Alpaca-Ausflug**. Dort können die Tiere nicht nur angesehen, sondern auch gestreichelt und auf einem kleinen Rundweg, geführt werden. Vielen Dank an den Förderverein, der diesen Ausflug finanziert hat.

Im Juli ist für die **künftigen Schulanfänger** noch einiges los. So findet der **Schulanfängerausflug**, der **Schulbesuch in der Grundschule Thyrnau**, sowie die **Schulanfängernacht** statt.

Zum Abschluss feiern wir gemeinsam am **Mittwoch, 30.07.2025 um 17:00 Uhr** einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Kellberg. Anschließend findet die **Verabschiedung der Schulanfänger** statt.

Ein herzliches Dankeschön an:

- Die Schedelklinik für die Spende
- Der Sparkasse für die Spende
- Den Gartenbauverein für das Hochbeet
- Den Förderverein für die finanzielle Unterstützung
- Den Elternbeirat für die Mithilfe und das Engagement
- Die Eltern für die Mithilfe bei der Garten-Aufräum-Aktion und beim Kuchenbacken
-

Wir haben Pfingstferien!

Vom 14.06.2025 – 22.06.2025 ist die Einrichtung geschlossen!

Am 31.07.2025 ist die Einrichtung wegen einer Team-Fortbildung geschlossen!

Wir haben Sommerferien!

Vom 09.08.2025 – 01.09.2025 ist die Einrichtung geschlossen!

Ihr Kindergarten St. Blasius Kellberg

Im Laufe der letzten Zeit haben unsere Kinder wieder viele spannende, fröhliche und lehrreiche Momente erlebt. Ob drinnen oder draußen in der Natur oder im täglichen Miteinander. Doch das Jahr ist noch nicht vorbei. In den kommenden Wochen freuen wir uns wieder auf besondere Aktionen und Aktivitäten mit unseren Kindern.

Bereits Erlebtes:



Theater: Gräffelo

Im April fuhren die Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren mit dem pädagogischen Personal ins Theater. Dort durften sie sich „den Gräffelo“ ansehen. Voller Freude und Aufregung fieberten die Kinder diesem Ausflug entgegen. Die Freude war groß, als der Tag dann endlich da war. Besonders auch die Busfahrt war für die Kinder ein tolles Erlebnis. Es war ein beeindruckender, eindrucksvoller Tag im Theater.



Polizei

Die Polizei besuchte unsere Vorschulkinder im Kindergarten. Die Polizisten zeigten den Kindern verschiedene Ausrüstungsgegenstände wie z.B. Handschellen. Diese waren für die Kinder besonders interessant. Zudem wurden die Kinder über die richtige Straßenüberquerung und vieles mehr aufgeklärt. Ein weiterer Höhepunkt des Polizeibesuches war das Polizeiauto, in welchem die Kinder Platz nehmen durften und sie es sich genauer ansehen konnten.



Mutter-Kind Gruppe

Uns besuchten im Kindergarten die Mutter Kind Gruppen aus Kellberg und Thyrnau. Beide Gruppen durften mit ihren Kindern einen Nachmittag in der Krippe des Thyrnauer Kindergartens verbringen. Die Kinder konnten die neue Umgebung mit verschiedenen kindgerechten Spielmaterialien, das Kugelbad und das Personal des Kindergartens kennenlernen. Auch die Mütter und Väter erhielten somit mehr Einblick in den Alltag und die Räumlichkeiten.

Vielen Dank, dass Ihr uns besucht habt!



Zahnarzt

Auch dieses Jahr kam der Zahnarzt Dr. Seidl an zwei Tagen zu uns in den Kindergarten. Dabei besuchte er auch unsere Kleinsten in der Kinderkrippe. Mit Hilfe der Seerobbe „Robbie“ erklärte er es allen Kindern im Kindergarten sehr anschaulich und verständlich. Es wurden Themen besprochen wie beispielsweise das richtige Zähneputzen sowie der Umgang mit Zahnbürste und Zahnpasta. Durch Begleitung sehr einprägender Sprüche war es für die Kindergartenkinder besonders verständlich und interessant.





Palmsonntag

Am Palmsonntag zogen wir mit unseren Palmbuschen vom Kloster nach vorne in die Pfarrkirche. In der Kirche besuchten die Kinder mit den Eltern und dem pädagogischen Personal den Gottesdienst und ließen ihre mitgebrachten Palmbuschen weihen. Schon vor dem Umzug stimmten unsere Kinder ein kleines Lied über Jesus und den Einzug in Jerusalem an.



Ostern

Neben den verschiedenen, erlebnisreichen Aktionen unseres Kindergartens liefen auch die Vorbereitungen auf Ostern in den unterschiedlichen Kindergartengruppen.



In der Fastenzeit wurden mit den Kindern vielseitige Angebote zu religiösen Themen durchgeführt.

Am letzten Tag vor den Osterferien wurde in jeder Gruppe gemeinsam mit den Kindern eine Osterfeier gefeiert.

Ein großer Dank an diesem Tag geht auch an den Förderverein unseres Kindergartens und an die Bäckerei Edlfurtner. Der Förderverein ermöglichte uns ein besonders leckeres und vielseitiges Buffet. Die Bäckerei Edlfurtner spendete uns hierfür Gebäck!



Nochmals vielen herzlichen Dank an den Förderverein und die Bäckerei Edlfurtner.



Ausblick:



Sportfest

Nach den Ferien starten wir am 30.04.2025 mit unserem Kindersportfest. Hierbei dürfen die Kinder mit dem pädagogischen Personal auf dem Kunstrasenplatz in Thyrnau verschiedene Stationen durchlaufen. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Urkunde, eine Siegermedaille und ein erfrischendes Eis.

Weitere Aktionen

In dem unserem kleinen Gruppengarten entsteht ein neuer Sandkasten als auch ein Tippi für die Kinder wurde angeschafft.



Im gesamten Garten des Kindergartens wurde bereits ein großes Tippi gebaut. Dies wurde durch die Holzspende von Familie Czeikowitz ermöglicht. Vielen lieben Dank!



Gemüsebeet

Auch dieses Jahr bepflanzen wir mit unseren Kindern wieder das Gemüsebeet. Hier können die Kinder den gesamten Prozess miterleben und mithelfen.



Haus am Strom

Die Schulanfänger machen sich nach den Osterferien wieder auf den Weg zum Haus am Strom. Dort erwartet sie ein umfangreiches Programm.



Fotograf

Auch dieses Jahr besucht uns die Fotografin wieder im Kindergarten. Die Familien haben hierbei die Möglichkeit Fotos von ihren Kindern zu erhalten. Dieses Jahr wird uns die Fotografin Verena Mautner am 03.06.2025 fotografieren.



Pfingstferien

Am 16.06 bis 20.06.2025 verabschieden wir uns in unsere Pfingstferien. Diese Woche haben wir geschlossen.



Elternabend im Kindergarten am 03.06.2025

Frau Sabine Kornfeldner wird uns an einem Abend über das Thema „Gesunde Ernährung – Vielleicht esse ich zukünftig doch mehr Gesundes als ihr denkt“ informieren. Sie gibt Impulse, Tipps und Tricks für neuen Schwung in der Küche – wie bringe ich gesundes Essen in meine Familie, den Alltag.

Wiener Kasperl

Dieses Jahr kommt der Wiener Kasperl erneut zu uns in die Einrichtung. Wir werden uns das Theaterstück „Kasperl und die diebischen Räuber“ ansehen.



Elternabend und Schnuppernachmittag

Nach den Pfingstferien bereiten wir uns im Kindergarten bereits auch auf das neue Kindergartenjahr vor. Hierzu laden wir die „neuen Eltern“ zum Elternabend ein. Auch ermöglichen wir es den „Neuen“ unsere Einrichtung beim Schnuppernachmittag näher kennenzulernen. Die Kinder und Eltern dürfen an diesem Tag den Gruppenraum und das zuständige pädagogische Personal kennen lernen.



Caritas Frühstück für die Schulanfänger

Unsere Schulanfänger sind wieder zum Caritas-Frühstück eingeladen. Darauf freuen sich die Kinder schon sehr. Ein gelungener Abschluss unserer Besuchstage in der Schule.

Schulanfängerparty und Abschlussgottesdienst

Zum Ende dieses Kindergartenjahres veranstalten wir für unsere Schulanfänger eine Schulanfängerparty. An diesem Abend dürfen die Kinder im Kindergarten übernachten. Zudem wird der Abend ähnlich einer Party gestaltet. Mit leckerem Essen, Getränken und verschiedenen Aktivitäten wie z.B. Film schauen oder eine Nachtwanderung ermöglichen wir den Vorschulkindern einen unvergesslichen Abend. Auch werden die Schulanfänger von uns beim Abschlussgottesdienst verabschiedet. Diesen gestalten die Kinder ebenso mit.



Frühlingsbeginn im Waldkindergarten

Die fünfte Jahreszeit stand vor der Tür

Etwas zurückblickend besuchte uns Ende Februar die Hauptmeisterin Alexandra Vaterl von der *Polizei Inspektion Passau*. Unsere Vorschulkinder lernten von ihr wie man sich am besten im Straßenverkehr zu verhalten hat, mit dem Hinblick des Schulstartes im Sommer.

Am unsinnigen Donnerstag fand unsere *Faschingsfeier* statt. Der zweite Präsident der *Faschingsgilde* (zugleich Vater eines Kindes) wurde mit einem Fingerspiel begrüßt. Er hinterließ allen ein kleines Faschingsgeschenk und wurde mit einer Polonaise verabschiedet. Danach wurden reichlich Spiele gespielt und Krapfen gegessen.



Der ereignisreiche März

Ebenfalls bekamen die Vorschulkinder Besuch vom *Rettungswagen des BRK aus Hauenzenberg*. Katrin Kasberger und ihr Mann (Rettungskräfte und Tante und Onkel eines Kindes) führten mit den Kindern einen Erste-Hilfe-Kurs durch. Dabei durfte das Anlegen eines Verbandes und die stabile Seitenlage nicht fehlen. Zum Schluss durfte der Rettungswagen besichtigt werden.

Die ganze Gruppe durfte wieder einmal die *Bücherei* besuchen. Wir durften Lesezeichen gestalten, die Bücherei „auf den Kopf stellen“ und bekamen ein Bilderbuch vorgetragen. Danach spielten wir am Spielplatz und verbrachten dort die Abholzeit.

Der *Elternhelfertag* wurde dieses Jahr bestens besucht und alle Familien haben kräftig mitgeholfen, den Wald für den Frühling mit einer neuen Matschküche, weiteren Hackschnitzel und ein neues Storchennest mit Sand aufzuhübschen. Neue Bagger und Sonnenschirme wurden zusammengebaut und vieles mehr.



Wie jedes Jahr kam die *Zahnärztin Dr. Caroline Leidl* aus Untergriesbach in unseren Wald. Spielerisch wurden die Kinder von Goldi begrüßt und durften anhand Ottos Gebiss das genaue Zähne putzen festigen. Dabei sangen sie ein Lied mit zum Einprägen.

Unsere Kinder spielten *Gärtner* und halfen mit *Frühlingsblumen* zu bepflanzen und unser Schutzhause damit zu dekorieren. Dabei lernten sie, diese zu benennen.

Der Osterhase kommt bald

Vor Ostern führte unser *Elternbeirat* einen *Osterbasar* mit *Kuchenverkauf* durch. Die stolzen Einnahmen von einer vierstelligen Summe kommen den Kindern 1 zu 1 zugute. Es halfen beim kreativ sein und backen alle Familien des Waldkindgartens mit.



Die Vorbereitungen für den Osterhasen laufen. Eier werden bemalt, das Nest wird aus einer Dose von jedem Kind selbst angefertigt und die Kinder gehen auf der Suche nach dem Osterhasen. Nirgends zu sehen, auch beim Besuch auf Gut-Aichet hat er leider keine Spur hinterlassen.

Am *Gründonnerstag* war er so weit. Zum Einläuten des Morgens begannen wir mit einem *gemeinsamen Brunch*, den die Eltern mit vorbereiteten. Nach der *Ostergeschichte* liefen die Kinder gut gestärkt in den Wald und schauten, ob der *Osterhase* bei uns war.

Er hinterließ in jedem Nest etwas und 15 Gemeinschaftsgeschenke die ebenfalls noch gesucht werden mussten. Nach dem Auspacken wurde sie gleich einmal getestet.

Waldkindergarten Frischluft

Kindergartenreise zur Falknerei Adlerwarte in Obernberg

Dieses Jahr fuhr die Waldkindertengruppe mit dem Busunternehmen *Seibold* (was der Elternbeirat übernahm) über die Grenze nach Österreich. Bei der Falknerei bekamen wir eine Führung und die Greifvögel wurden in ihren Volieren beobachtet. Nach der Führung bekamen die Kinder eine große Feder mit auf den Weg.



Vorausblick:

- Aufgrund einer Teamfortbildung wird der 02.Juni geschlossen sein.
- Vom 16. Juni – 20. Juni befindet sich der Waldkindergarten in den Pfingstferien.

**Frühlingsgrüße wünscht
das Team vom Waldkindergarten FRISCHLUFT**

WILLKOMMEN IN RASSBACH!



GENUSS MIT AUSSICHT

Mitten im Grünen, im Anetseder Landhotel in Thyrnau, liegt unser idyllischer Biergarten „Unter der großen Eiche“. Genießen Sie hausgemachten Kuchen und herrliche Ausblicke – oder stärken Sie sich auf unserer Sonnenterrasse mit fangfrischer Forelle, Sommersalat oder dem beliebten „Kellburger“. Dazu passt perfekt eine kühle Golfschorle aus Grapefruit, Sprudel und Limette. Und keine Sorge – dafür müssen Sie keinen Golfschläger schwingen. Einfach zurücklehnen und den Blick bis nach Kellberg schweifen lassen.



SPAß BEIM FUßBALLGOLF

Lust auf Bewegung nach dem Essen? Dann ist Fußballgolf genau das Richtige – ideal für Groß und Klein! Auf sechs abwechslungsreichen Bahnen zählt vor allem der Spaß, ganz ohne Vorkenntnisse. Ob Familie, Freunde oder Fußballteams – hier ist Action in der Natur garantiert. Und wer dabei Lust auf „echtes“ Golf bekommt: Schnupperkurse sind bei uns jederzeit möglich!



ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Am 29. Mai eröffnen wir unsere neuen SPA-Lofts – ein Highlight im Landhotel Anetseder! Dafür suchen wir Unterstützung in Housekeeping und Küche. Sie möchten Teil eines familiären Teams werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Hausmanagerin Margret Anetseder unter margret.anetseder@hotel-anetseder.de oder telefonisch unter 08501 91313.



Öffnungszeiten:

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr

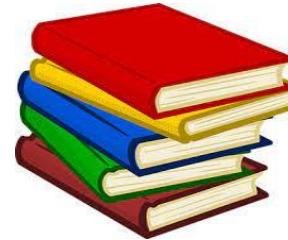
und nach vorheriger Vereinbarung

Tel.: 08501/718 4000 (während der Ausleihe)

Email: gde.buch.thy@web.de

& Schulklassenbesuche

03. Juni letzter Besuch am 01.Juli



& Kindergartenbesuche

05. Juni letzter Besuch am 02. Juli

& Auf'n Ratsch in die Bücherei

Am **31. Juli 2025** findet während der Ausleihe von **14.30 – 16.30 Uhr** ein gemütliches Beisammensein mit **Kaffee und Kuchen** statt.

Nehmen Sie sich Zeit, in Ruhe mit anderen zu ratschen und auszutauschen oder einfach mal in ein Buch hinein zu schnuppern!

Wir freuen uns auf Sie!



& „Lesepicknick“ am 06. August

Am **Mittwoch, den 6. August**, veranstalten wir ein **Lesepicknick im Pfarrgarten!** Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Bücherei aus.

Von **14 – 15.30 Uhr** werden bei einem gemütlichen Picknick Bücher vorgelesen und Geschichten erzählt!

Falls möglich bitte Picknickdecken mitbringen

für Kinder ab 5 Jahren (max 15)

2 € Unkostenbeitrag für die Brotzeit und Getränke

Anmeldungen bitte bei Stefanie Prechtl

unter 0151/52534391





& Rückblick 2024

4115 Besucher im Jahr 2024

Rekord - Ausleihtag war der 14.05.2024 mit **242** Entleihungen

Entleihungen **7642**, davon knapp 60% Kindermedien

423 neue Medien wurden für insgesamt **4582 €** gekauft

wir hatten letztes Jahr **280** aktive Nutzer

68 Neuanmeldungen im Jahr 2024

insgesamt **6810 Medien** umfasst unser Bestand

& Pfingstferien

Unsere Bücherei ist während den Ferien geschlossen

letzte Ausleihe am 05. Juni

erste Ausleihe am 22. Juni



& Sommerferien

Die Bücherei ist vom **21. August bis 04. September** geschlossen

letzte Ausleihe ist am 17. August

erste Ausleihe am 07. September

& Vielen Dank an den Elternbeirat der Grundschule Thyrnau und

die VR-Bank Passau eG, Geschäftsstelle Thyrnau, für die großzügigen Spenden!

Dafür werden wieder viele neue Medien eingekauft

Weitere und aktuelle Infos zu Veranstaltungen erhalten Sie über:

Instagram: gemeindebuecherei_thyrnau

Thyrnau APP

Aushänge in den Glaskästen am Kirchenplatz und Zugang zur Bücherei.

Ihr Team der Gemeindebücherei Thyrnau



Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Schulweg 4 (Mehrzweckgebäude)

Tel.: 08501/ 64 39 010
E-Mail: buechereikellberg@gmail.com



buecherei_kellberg

Ausstellung „Regionalkrimis“ im Juni

Entdecken Sie Krimis von Autor*innen aus verschiedenen Regionen.

Achtung Kinder zwischen 4 und 7 Jahren!

Herzliche Einladung zur Kinderlesung am 24.06.2025 um 17 Uhr

Wir haben Ferien!

Bitte beachten:

Die Bücherei ist vom 19.08.2025 bis 28.08.2025 geschlossen!

Erster Öffnungstag nach den Ferien ist der 02.09.2025!

Schnell noch vorher für die Ferien und Urlaubszeit Sommerlesestoff wie leichte Romane, spannende Krimis, Kochbücher für die Urlaubsküche, Reiseführer und Reiseberichte bei uns finden.

Rückblick:

Wohlfühlabend mit Yoga

Zum Einstieg wurde ein Gedicht von Gudrun Sagberger gelesen. Danach folgte eine kurzweilige Yogastunde mit Flows aus den Yogabüchern, die in der Bücherei ausgeliehen werden können. Nach einer entspannenden Klangschalenmassage gab es noch Auszüge und gute Gedanken von Pfarrer Schießl mit auf den Heimweg. Danke an die Teilnehmerinnen des Wohlfühlabends im März.



Ratsch in der Bücherei im Mai

Herzlichen Dank an die Besucher, die sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich mit anderen Lesern ausgetauscht und in den Büchern geschröckert haben.

Wir freuen uns sehr, Sie in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen!

Ihr Büchereiteam



Blackdoor Festival

BLACKDOOR FESTIVAL - Vom 26. - 29. Juni 2025 auf der König-Max-Höhe

Für Genießer und entspannte Seelen.

2025 geht das Blackdoor Festival in die sechste Runde – und wir freuen uns riesig, die König-Max-Höhe erneut mit Leben, Musik und Begegnung füllen zu dürfen, denn das ist keine Selbstverständlichkeit – es ist ein Geschenk, das wir mit euch teilen dürfen.

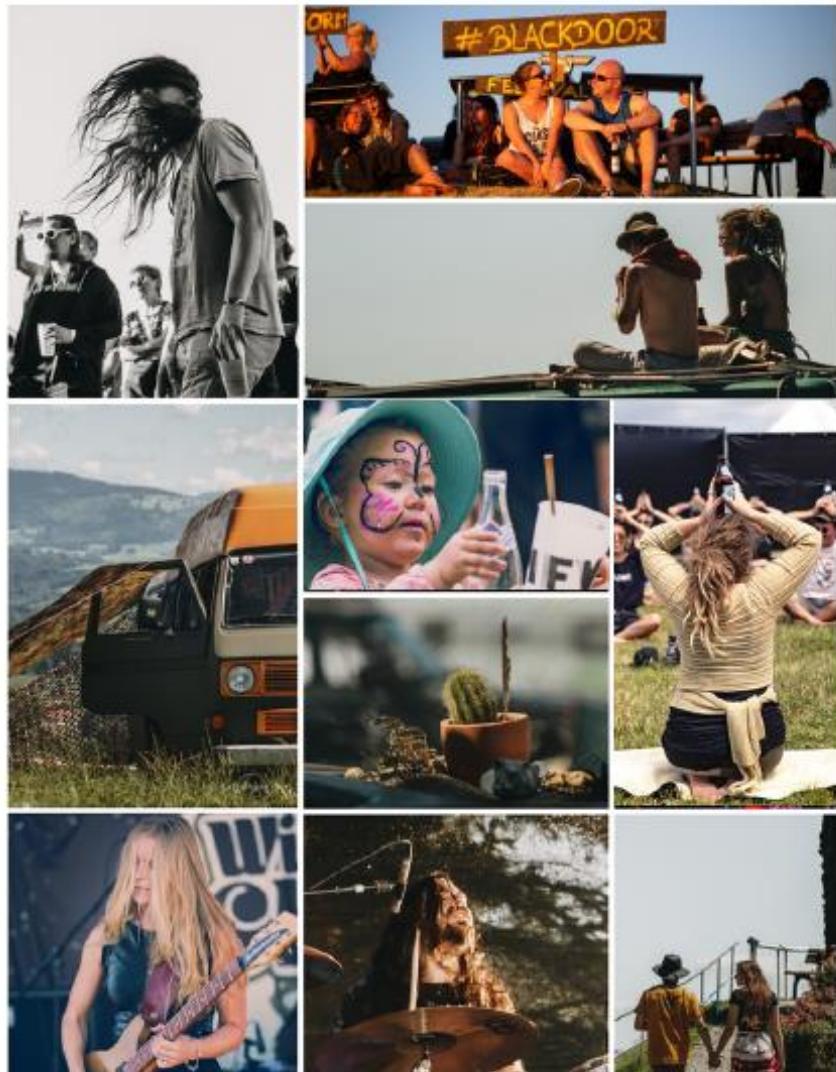
Was einst als Idee unter Freunden begann, ist heute fester Bestandteil unseres Kultursommers. Möglich ist das nur durch viele helfende Hände und euer offenes Mitwirken, das unser kleines Festival so besonders macht. Von spontanen Stromrettern über die stillen Held*innen hinter den Kulissen bis zu geduldigen Nachbar*innen mit Herz für Gemeinschaft. Besonders danken wir den Familien Duschl, Fisch sowie Sagberger aus Wingersdorf, der Gemeinde Thyrnau, Polizei, BRK und allen, die uns Jahr für Jahr unterstützen.

Lasst uns gemeinsam feiern – mit Musik, Kinderlachen, kreativen Ideen, unserem allseits beliebten Bier-Yoga und mehr.

Was macht das Festival so besonders?

Das Blackdoor Festival bringt Menschen aus der Region und ganz Europa zusammen. 2025 erwarten uns 19 Bands aus aller Welt – darunter Acts aus den USA, Schweden, Griechenland, Italien, Frankreich, Tschechien und mehr. Unser Publikum reist inzwischen aus ganz Deutschland und darüber hinaus an. Besonders bewegt hat uns ein griechischer Vater, der mit seinem Sohn für deren ersten gemeinsamen Urlaub extra zum Festival flog. Diese echten Geschichten machen das Festival zu dem, was es ist: ein liebevoller, internationaler Begegnungsort – mitten in der Natur, mit einem Herz für Musik, Gemeinschaft und gelebte Vielfalt. Abseits der Bühnen sorgt unsere liebevolle Crew mit kleinen, kreativen Aktionen dafür, dass auch abseits der Musik Festivalstimmung aufkommt – für Groß und Klein.

Beim Blackdoor Festival achten wir besonders auf ein respektvolles Miteinander – für ein Festival, das Raum zum Genießen, Durchatmen und für neue Begegnungen lässt. Wir möchten ein Festival gestalten, das nicht nur musikalisch begeistert, sondern sich auch gut anfühlt – für alle Beteiligten und für unsere Umgebung. Deshalb setzen wir auf einen achtsamen Umgang mit Mensch, Natur und Musik.



Kinderprogramm

Ein liebevoll betreutes Angebot für Kinder von Festivalgästen und Anwohner*innen – kostenlos, aber mit begrenzten Plätzen.

Samstag, 28. Juni, 11:00 bis 14:00 Uhr

Reguläres Kinderprogramm

Kinderschminken, Zaubertricks, Batiken und vieles mehr! Für das leibliche Wohl sorgen unsere Essens-Stände und Bar.

Freitag, 27. Juni, Mittags / Nachmittags

Technik – Für Neugierige Kids

Eine kleine Gruppe (max. 5-6) Kinder bis zu 10 Jahren kann für eine Stunde direkt mit an den Tonplatz – Mikrofone anstecken, Regler drehen, Fragen stellen und erleben, wie spannend und kreativ der technische Bereich hinter der Musik sein kann. (Nur mit Anmeldung via E-Mail an felix@blackdoor-music-fest.de)

Flohmarkt am Sonntag

Zum Ausklang des Festivalwochenendes laden wir alle Anwohner*innen, Besucher und Trödelfans herzlich zu unserem Flohmarkt ein. Ob verkaufen, stöbern oder tauschen – unser gemütlicher Flohmarkt ist der perfekte Ort für nette Begegnungen und Raritäten.

Sonntag, 29. Juni 2025 – ab 9:00 Uhr
Findet nur bei Schönwetter statt.

Anmeldung für Verkäufer*innen

blackdoor-festival.de/flohmarkt
felix@blackdoor-music-fest.de

Fragen, Feedback, Ideen?

Meldet euch gerne jederzeit bei uns. Wir haben stets ein offenes Ohr und freuen uns euch 2025 wieder zu sehen!

Komplettes Festival-Programm incl. Bands kostenlos für Anwohner im 1,4km Umkreis (Wingersdorf, Kapfharn und Umgebung). Kinderprogramm generell kostenlos, mit begrenzten Plätzen von 11:00 bis 14:00 Uhr. Bei Fragen kontaktiert uns gerne.

Training, Coaching, systemische Beratung!

Für Firmen,
Industrie, Handwerk,
Einrichtungen, ...
Vertraulich.
Individuell.
In ihrer Nähe.

Organisationsentwicklung & Change
Führungskräfte- & Teamentwicklung
Kommunikation, Gesprächsführung
Konfliktmanagement
Auftritt, Wirkung, Persönlichkeit
Stressmanagement & Resilienz
Supervision und Einzelcoaching

Seit über 15 Jahren
deutschlandweit für sie
im Einsatz.

www.schirmcommunication.de

schirm | communication

WIR FERTIGEN ZUKUNFT!

Produktion von Mikro-Metallteilen



- Automotive
- Sensortechnik
- Medizintechnik
- Luft- und Raumfahrt
- Elektrotechnik
- Schmuckindustrie
- Hydraulik und Pneumatik
- Lichttechnik
- Werkzeug- und Maschinenbau

**DEIN JOB IN SALZWEG
JETZT BEWERBEN!**



 **Beutlhauser.com**
Ein Unternehmen der  Electrovac - Gruppe

  www.beutlhauser.com



Physiotherapie – Heilpraktiker Physiotherapie – Krankengymnastik – Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie – Lymphdrainage – Massage – Kiefergelenkstherapie – RehaSport
Medizinische Trainingstherapie – Neurologische Therapien – Elektro-/Ultraschalltherapie
Skoliosetherapie – Funktionelle Schuhinlagen – Matrix Therapie – u.v.m.

www.physiocare-group.de



Abschied nehmen

Rat und Hilfe im Trauerfall

Wir begleiten Sie in der Zeit des Abschieds.
Ihr verlässlicher Partner in schweren Stunden.

- Erledigung aller Formalitäten
- Sarg- und Urnenausstellung
- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Trauerfloristik
- Trauerbilder und -anzeigen
- Erinnerungsdiamenten

**Bestattungsunternehmen
Wolfgang Kinateder**

Hundsdorf 27 · 94136 Thynau
Tel.: 08501-357 oder -304
Mobil: 0179-2046744

365 Tage im Jahr. Tag und Nacht für Sie da.

KINATEDER
maß...schreinerei_raumdesign

LEBENS(T)RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN

A large central image shows a modern kitchen with white and dark wood cabinets. A man and a woman are sitting on the floor, talking and holding glasses. In the background, there's a dining area with a large painting and a window. To the right, there's a close-up of a man working on a wooden cabinet.

KINATEDER KÜCHEN

HIER SPIELT SICH DAS LEBEN AB!



PLANUNG

Mit viel Fachwissen, jahrelanger Erfahrung und besonderem Esprit planen wir Ihre Küche punktgenau nach Ihren Wünschen.

FERTIGUNG

Bei uns erhalten Sie echte Handwerkskunst. Unser Meisterbetrieb ist garant für perfekte Maß-Arbeit.

MONTAGE

Passgenau, damit alles passt! Termingerecht bis zu letzten Schraube. Dazu unser Motto: Saubere Baustelle!

Wir erfüllen Ihre Wohnträume.

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Hundsdorf.

Wolfgang Kinateder
Hundsdorf 27a
94136 Thyrnau

mail@schreinerei-kinateder.de
www.schreinerei-kinateder.de

WIR PRÄSENTIEREN:

KÜCHEN · BÄDER
WOHN- & ESSZIMMER
SCHLAFZIMMER
TÜREN · STÜHLE
u.v.m.

50
1975
2025

DUK-SV KELLBERG
50 JAHRE · SPORT · GEMEINSCHAFT · LEIDENSCHAFT

RYAN EDEN

SA 5. JULI 20 UHR



TICKETS

